

## Ausstellungseröffnung „bonnkunterbunt“



Ein Auge für das Schöne und Wesentliche

Die Kunstgruppen der Bonner Werkstätten freuen sich in diesem Jahr ganz besonders darüber, die Kunstausstellung „bonnkunterbunt“ zu präsentieren. Die Ausstellung wurde am 15. August 2014 in den Räumen des Integrationsfachdienstes Bonn/Rhein-Sieg (IFD) eröffnet. Künstlerinnen und Künstler der Bonner Werkstätten präsentieren hier Bilder, die Bonn von seiner bunten Seite zeigen.

Die beiden Kunstgruppen werden von den Bonner Werkstätten in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn seit mehr als 20 Jahren begleitet. Die teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus Werk 1, Werk 2 und dem Gartenbau. Sie besuchen einmal in der Woche das Kunstmuseum Bonn, begleitet werden sie von Lena Piehlke, Ute Maria Siegburg und Frank Lindemann, die im Sozialen Dienst tätig sind. Die Kunstpädagogin Halide Bayram unterstützt die Künstlerinnen und Künstler bei ihrer Arbeit.

Für die Ausstellung haben wir verschiedene Plätze in Bonn besucht und vor Ort Zeichnungen gemacht. Die Bilder wurden dann im Kunstmuseum und in den Werken Hersel und Beuel fertiggestellt. Für die Ausstellung sind außerdem Selbstporträts der Mitglieder aus den Kunstgruppen entstanden. Wir freuen uns, dass viele Menschen zur Ausstellungseröffnung gekommen

sind. Ortrud Keppel, die Leiterin vom IFD, und Bernd Runte von den Bonner Werkstätten begrüßten die Gäste und eröffneten gemeinsam die Ausstellung. Dabei wurden dem IFD als Dank für die gute Zusammenarbeit und für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten zwei ganz besondere Bilder überreicht, die die Kunstgruppen gemeinsam als Geschenk gemalt haben. Sie versuchten dabei, die Gemeinsamkeiten der Arbeiten aller Künstlerinnen und Künstler sowie der Arbeit des IFD hervorzuheben: Ein Auge für das Schöne und Wesentliche und das richtige Händchen für eine erfolgreiche Umsetzung!

Im Anschluss konnten die Bilder in Ruhe betrachtet und mit den Künstlerinnen und Künstlern besprochen werden. Für eine gute Stimmung sorgte dabei der Musiker Alexander Sobocinski.

Die Kunstgruppen möchten sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die da gewesen sind und mitgewirkt haben! Wer Interesse daran hat, kann die Ausstellung „bonnkunterbunt“ noch bis zum 14. November 2014 beim IFD in der Maximilianstraße 22 besuchen.

Lena Piehlke  
Sozialer Dienst Werk 2

Motivierte Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung

